

Weihnachten 2020  
- Bilder und Gedanken  
Jeder für sich und doch gemeinsam!



6. Januar - Heilige drei Könige



Der Weg beginnt mit der Sehnsucht einsamer und dunkler Nächte.  
Es beginnt damit, dass wir in uns selbst erforschen,  
welche Sehnsucht uns trägt,  
welche Erwartung und prägt,  
welche geheimen Hoffnungen uns leiten.

Du Gott unserer Sehnsucht,  
wir wollen die Wege ins unentdeckte Land gehen;  
dort, wo wir uns nicht auskennen,  
wo alles neu und fremd ist,  
wo wir uns unsicher fühlen.

Schenke uns das Herz der Sterndeuter,  
damit wir nicht dort verharren, wo wir uns wohlfühlen,  
während das wahre Leben anderswo wartet.  
Damit nicht die Bequemlichkeit  
die Wege unseres Lebens bestimmt.  
Damit wir Menschen werden,  
die von deinem Wort bewegt sind.  
Damit wir Menschen werden,  
die die Kleinen und Schwachen nicht übersehen.



Aufgebrochen aus unserem Alltag,  
erfüllt mit Freude über die Lebendigkeit dieses Weges,  
wollen wir alles erleben,  
was uns zu dir führt und zu uns gehört.

Wir sind auf dem Weg zu dir,  
mit all den Traurigkeiten und Ängsten,  
behaftet mit Wunden,  
gezeichnet von zarter Hoffnung,  
von wachsendem Mitgefühl  
und reifendem Vertrauen.  
Du Gott unserer Sehnsucht,  
schenke uns das Herz der Sterndeuter.  
Ein suchendes und weises und darum königliches Herz.

(Verändert nach P. Erik Riechers SAC)

